

Änderungshinweis für das KUHNT Konfigurations Programm

Für Microsoft Windows 95/98™, NT™, 2000™, XP™

Softwarestand 2.0 (BUILD 1.56 v. 04.03.2003)

Änderung im der Eingabemaske der KUHNT Konfigurationssoftware 2.0 (build 1.56)

Die hier erläuterte Änderung bezieht sich direkt auf die Qualität der Sprechverbindungen die über eine AS52X Schnittstelle geführt werden. Um ein gleichbleibendes Niveau der Verbindungen sicher zu stellen, wurde die Steuerung der Echounterdrückung verbessert.

Damit ändert sich das Bedienfeld des KUHNT Konfigurationsprogrammes, insbesondere ändert sich die Verwendung der Bezeichnungen "*simplex*" und "*duplex*".

Einstellungen Funk (Feld 1):

alte Bezeichnung:

NF-Betriebsart die Auswahl "*simplex*" bedeutet, dass der Sprechverkehr über eine Sprachwippe stattfindet und eine Art Funkdisziplin erzwungen wird. Diese Einstellung ist dann sinnvoll, wenn störende Echoprobleme auftreten. z.B. bei analogen Nebenstellen in der TK-Anlage. Im "*duplex*" - Betrieb sind beide Sprechrichtungen gleichberechtigt. Dieser Modus bietet mehr Gesprächskomfort und ist dem "*simplex*" - Betrieb vorzuziehen.

neue Bezeichnung:

Echounterdrückung die Auswahl regelt die verschiedenen Möglichkeiten der Schnittstelle, den Echoanteil während einer Gesprächsverbindung zu beeinflussen. Je nach Typ und Softwarestand der Schnittstelle bzw. der GSM Funkmodule, stehen verschiedene Einstellungen zur Auswahl.

Für die AS520, AS521 und AS522 bis Firmware 3.3 :
"*Echounterdrückung aus*"
"*Echounterdrückung ein (Simplex)*"

Für die AS522 mit Firmware 3.4 ... 4.0 :
"*Echounterdrückung aus*"
"*Echounterdrückung ein (Duplex)*"

Für die AS522 mit Firmware ab 4.1 kann man wählen:
"*Echounterdrückung aus*"
"*Echounterdrückung ein (Duplex)*"
"*Echounterdrückung ein (Simplex)*"

Die Einstellung "*simplex*" schaltet eine Sprachwippe ein, d.h. es spricht möglichst nur ein Teilnehmer zur Zeit. Es tritt kein Echo auf.

Die Einstellung "*Echounterdrückung ein (Duplex)*" aktiviert ein digitales "echocancelling". Beide Sprechwege sind frei. Echo wird unterdrückt.

AS522

Einstellungen Funk

PIN: ☐ 1 ☐ 2 Netzcode: 1 2 Nummernanz.: ☐ Ja ☐ Nein Lautstärke Funk -> TK: 0 dB Lautstärke TK -> Funk: 0 dB Echo unterdrückung: **Aus** (Dropdown menu open showing: Aus, Ein (Simplex), Ein (Duplex)) Min. Signalqualität: % Timeout MFV-Erkennung: 600 ms

Allgemeine Einstellungen

Zeitgesteuerter Wahlstart: 4 s Auslands-vorwahl: Direktruf: Wählen TK-Anlage -> Funk: Dauerton

Anzahl der Nachwahlziffern: 11 Landes-kennziffer: Direktruf-verzögerung: Aus Wahlstartton TK-Anlage -> Funk: Einzelner Hörtonimpuls

Wählen Funk -> TK-Anlage: Sonderwählen

Routing-Tabelle Rückruf Verkehrsrichtung: ☒ Beide Richtungen ☐ TK-Anlage -> Funk ☐ Funk -> TK-Anlage ☒ Reset-Funktion

Einstellungen ISDN

Betriebsart der So-Schnittstelle: Teilnehmersimulation Rufnummer für MFV-Nachwahl: Eigene Teilnehmernummer an der TK-Anlage:

Verbindungstest: Aus

Hinweis zu Echoproblemen:

Der Echoanteil variiert und hängt im allgemeinen von den technischen Bedingungen des Mobilfunknetzes (Echounterdrückung im Netz), der Art wie die Schnittstelle eingesetzt wird (Rufweiterleitung etc.) und der Verbindung selbst ab (Laufzeit der Sprechwege).

Die Werkseinstellung ist "Echounterdrückung aus", sie bietet mehr Gesprächskomfort und ist dem "simplex" - Betrieb vorzuziehen. Sollten Probleme mit Echos auftreten, verändern Sie die Einstellungen bis eine optimale Zustand erreicht ist.